

Preussisches Historisches  
Institut in Rom

Roma (101), Via dei Lucchesi 26  
Palazzo Lazzaroni  
Tel. 65-885

385/37  
17. Dez. 1937

Herrn Dr. H.E. Lohmann.

Berlin NW 7.

Charlottenbstr. 41.

Mein Lieber Lohmann!

Nachdem ich - wie vereinbart - am Montag nach hier angekommen bin und alle Kameraden gut angetroffen habe, kann ich Ihnen heute eine erste Sendung geschäftlicher Schriftstücke übermitteln. Ich lege Ihnen zunächst 5 Rechnungen vor, die aus Mark-Beträgen bezahlt werden müssen.

Der hiesige Geldbestand umfasst z.Zt. rund Lire 30 000; es ist also nützlich, wenn Sie als letzte Rate einen Betrag von RM 1000.- für Rom ansetzen und zur Überweisung vorbereiten.

Nicht ganz einfach war die Beantwortung der Beanstandungen, die der vorzügliche Amtsrat Sandeck an den Rechnungen angebracht hat. Im folgenden richte ich mich nach seiner Aufstellung und Reihenfolge:

- 1) Der ursprüngliche Mietvertrag ist seiner Zeit dem AmteW vorgelegt worden, sodass erneute Genehmigung sich erübrigt. Nach dem italienischen Mietrecht werden diese Verträge alle 2 - 3 Monate erneuert, ohne dass damit Änderungen verbunden sind. Diese Vereinbarungen über die Mietverlängerung unterliegen einer Gebühr, die dann in der Rechnung erscheint.
- 2) Bock hat Ferruccio angewiesen, entsprechend der Anregung Sandecks nun auch jeweils den Zählerstand des Vormonats anzugeben.
- 3) Was Sandeck mit dem § 59 der RO ~~Rechnungsordnung~~ meint, ist hier unverständlich, da der Text des § 59 hier unbekannt ist. Ich bitte Sie deshalb, zunächst den Text zu besorgen.